



SIMULATIONS AKTIVITÄT FÜR INTERVIEWS TRAINING



Co-funded by
the European Union



Über Includjobs Projekt

Includjobs zielt darauf ab, die Beschäftigungslücke, die bei Menschen mit Lernschwierigkeiten besteht, zu schließen und die Beschäftigungsfähigkeit dieser Gruppe durch die Entwicklung von Trainingsmaterial für die drei Hauptakteure zu fördern: Sonderlehrer, die Wirtschaft und Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Die Ziele dieses Projekts sind:

- - Sonderlehrern das nötige Wissen zu vermitteln, um Menschen mit Behinderungen bei der Suche nach einer Beschäftigung zu begleiten.
- - Sensibilisierung für die Bedeutung der inklusiven Beschäftigung im Wirtschaftssektor durch Informationsmaterial über die Fähigkeiten von Menschen mit Lernschwierigkeiten und die Vorteile dieser Beschäftigungsfähigkeit.
- - Geben Sie Menschen mit Lernschwierigkeiten die Tools und das Wissen an die Hand, um einen Arbeitsplatz in den Wirtschaftssektoren Tourismus, Herstellung und neue Technologien zu suchen und zu finden.
- - Schaffung eines digitalen Raums (Plattform) für die Verbindung zwischen den drei beteiligten Akteuren, was zu einer Erhöhung der Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten führt.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Hygiene und gute kleidung	7
Leitfaden für das Verhalten	10
Wie man ein simuliertes Bewerbungsgespräch durchführt	12
ie man Panel-Interviews durchführt	15
Interviews in der Praxis	18
Wichtige Elemente	21
Schlussfolgerungen	23

EINFÜHRUNG



Willkommen, liebe Betreuer, zu unserer simulierten Aktivität, die Ihnen helfen soll, Menschen mit Lernschwierigkeiten besser zu verstehen und sie bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und auf ihre ersten Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt zu unterstützen. Diese Aktivität soll Ihnen praktische Einblicke und Tools vermitteln, mit denen Sie Menschen mit Lernschwierigkeiten beim Navigieren durch den Bewerbungsprozess wirksam unterstützen und befähigen können.

Zweck

Zweck dieser simulierten Aktivität ist es, Betreuer mit dem Wissen und den Strategien auszustatten, die sie benötigen, um Menschen mit Lernschwierigkeiten bei der Vorbereitung auf und der Teilnahme an Vorstellungsgesprächen wirksam zu unterstützen. Durch ein tieferes Verständnis des Vorstellungsgesprächs und der besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten werden Sie besser in der Lage sein, maßgeschneiderte Unterstützung und Anleitung zu geben..

Wichtige Ziele

- Gewinnen Sie einen Einblick in die Herausforderungen, denen Menschen mit Lernschwierigkeiten bei Vorstellungsgesprächen begegnen können.
- Lernen Sie effektive Kommunikationsstrategien, um Menschen dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen zu artikulieren.
- Verstehen Sie, wie wichtig es ist, ein unterstützendes und inklusives Umfeld während des Vorstellungsgesprächs zu schaffen.
- Üben Sie sich darin, Menschen, die sich auf Vorstellungsgespräche vorbereiten, konstruktives Feedback und Ermutigung zu geben.
- Verbessern Sie Ihr Selbstvertrauen und Ihre Kompetenz bei der Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten bei der Erreichung ihrer beruflichen Ziele.

Aktivität im Überblick

Während dieser simulierten Aktivität haben Sie die Möglichkeit, Bewerbungsgespräche sowohl als Gesprächspartner als auch als Betreuer von Menschen mit Lernschwierigkeiten zu simulieren. Durch diese praktische Anwendung erlangen Sie praktische Fähigkeiten und Einblicke in den Bewerbungsprozess aus beiden Perspektiven, so dass Sie die Bedürfnisse und Herausforderungen, mit denen Menschen mit Lernschwierigkeiten bei Vorstellungsgesprächen konfrontiert sind, besser verstehen können.

Vorbereitung

Vor den Probeinterviews erhalten Sie eine Anleitung, wie Sie Menschen mit Lernschwierigkeiten bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche wirksam unterstützen können:

- Verstehen der individuellen Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungen, die für die Stelle relevant sind.
- Einüben von Kommunikationsstrategien, die dem Einzelnen helfen, seine Fähigkeiten selbstbewusst zu artikulieren.
- Beruhigung und Ermutigung, um Ängste abzubauen und Vertrauen zu schaffen.
- sich mit den grundlegenden Verhaltensregeln für Vorstellungsgespräche und den Vorkehrungen für Menschen mit Behinderungen vertraut machen.

Unterstützendes Umfeld

Diese simulierte Aktivität soll ein unterstützender und inklusiver Raum sein, in dem Betreuer Fragen stellen, sich beraten lassen und ihre Erfahrungen offen teilen können. Unsere Moderatoren sind hier, um Hilfe zu leisten, Fragen zu beantworten und konstruktives Feedback zu geben, damit die Betreuer ihre Fähigkeiten und ihr Selbstvertrauen bei der Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten ausbauen können.

1

HYGIENE UND GUTE KLEIDUNG



Checkliste, die eine Betreuungsperson für Menschen mit Lernschwierigkeiten verwenden kann, um angemessene Hygienegewohnheiten zu vermitteln und so die Beschäftigungsfähigkeit von Menschen mit Lernschwierigkeiten zu fördern.

Die persönliche Hygiene vor einem Vorstellungsgespräch ist entscheidend, um einen guten Eindruck zu hinterlassen und Ihre Erfolgchancen zu erhöhen. Es gibt mehrere Gründe, warum Hygiene in diesem Zusammenhang wichtig ist:

- Der erste Eindruck: Die persönliche Hygiene ist ein wesentlicher Bestandteil des ersten Eindrucks, den Sie bei Ihrem Gesprächspartner hinterlassen. Ein schlampiges oder unsauberes Erscheinungsbild kann sich negativ auf die Wahrnehmung Ihres Gesprächspartners auswirken.
- Professionalität: Eine gute Hygiene zeigt, dass Sie sich der Professionalität verpflichtet fühlen. Es zeigt, dass es dem Gesprächspartner ernst ist mit dem Jobangebot und dass Sie bereit sind, sich um die Details zu kümmern.
- Selbstvertrauen: Sich sauber und gepflegt zu fühlen, stärkt das Selbstvertrauen. Dieses Selbstvertrauen spiegelt sich in Ihren Antworten und Ihrem Verhalten während des Vorstellungsgesprächs wider.
- Gesundheit und Sicherheit: Hygiene hat auch etwas mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu tun. Das Vermeiden von Krankheiten oder unangenehmen Gerüchen ist für ein angenehmes Arbeitsumfeld unerlässlich.
- Respekt für andere: Eine gute Hygiene ist ein Zeichen des Respekts gegenüber anderen. Niemand möchte mit jemandem zusammenarbeiten, der seine persönliche Hygiene vernachlässigt..

Es gibt einige grundlegende Tipps, die Sie als Betreuer von Menschen mit Behinderungen an Ihre Nutzer weitergeben können:

- Recherchieren Sie das Unternehmen: Informieren Sie sich über das Unternehmen, seine Geschichte, seine Kultur und sein Team. Dies wird Ihnen helfen, Ihre Präsentation anzupassen und echtes Interesse zu zeigen.

- Kleiden Sie sich angemessen: Wählen Sie ein für den Anlass angemessenes Outfit. Berücksichtigen Sie auch die Stelle, für die Sie sich bewerben.
- Ort und Pünktlichkeit: Vergewissern Sie sich, dass Sie den genauen Ort des Vorstellungsgesprächs kennen und erreichen Sie ihn 15 Minuten früher.
- Überprüfen Sie Ihren Lebenslauf: Machen Sie sich mit den Einzelheiten Ihres Lebenslaufs vertraut und seien Sie darauf vorbereitet, über Ihre Leistungen und relevanten Fähigkeiten zu sprechen.
- Bereiten Sie Fragen vor: Halten Sie einige Fragen bereit, die Sie am Ende des Gesprächs stellen können. Damit zeigen Sie Ihr Interesse und Ihre Neugierde.

Im Folgenden finden Sie Maßnahmen, die Sie als Betreuer mit Menschen mit Lernschwierigkeiten teilen können, um ihnen zu helfen, sowohl beim Vorstellungsgespräch als auch im Arbeitsalltag eine gute Hygiene zu haben.

Händewaschen	<p>Häufigkeit: Lehren Sie, wie wichtig es ist, sich vor dem Essen, nach dem Toilettengang und beim Nachhausekommen die Hände zu waschen.</p> <p>Technik: Zeigen Sie, wie man die Hände mindestens 20 Sekunden lang mit Seife einreibt und gut abspült.</p>
Persönliche Hygiene	<p>Duschen oder Baden: Erklären Sie, dass Sie regelmäßig baden und Seife verwenden müssen, um die Haut sauber zu halten.</p> <p>Zahnpflege: Lehren Sie das Zähneputzen nach den Mahlzeiten und die Verwendung von Zahnseide.</p> <p>Wechseln der Kleidung: Weisen Sie darauf hin, wie wichtig es ist, die Kleidung täglich zu wechseln und sie regelmäßig zu waschen.</p>
Hygiene in der Arbeitsumwelt	<p>Angemessene Kleidung: Besprechen Sie, wie wichtig es ist, bei der Arbeit saubere und vorzeigbare Kleidung zu tragen.</p> <p>Haarpflege: Erklären Sie, wie Sie Ihr Haar kämmen und sauber und ordentlich halten.</p> <p>Verwendung von Deo: Erklären Sie, wie man ein Deodorant verwendet, um unangenehme Gerüche zu vermeiden.</p>
Hygiene in öffentlichen Verkehrsmitteln oder am Arbeitsplatz	<p>Verwendung von Tüchern: Zeigen Sie, wie man beim Niesen oder Husten Taschentücher benutzt und sie richtig entsorgt.</p> <p>Händewaschen nach öffentlichen Verkehrsmitteln: Lehren Sie, wie man sich nach der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln die Hände wäscht.</p>

Lebensmittelhygiene

Umgang mit Lebensmitteln: Erklären Sie, wie man sich die Hände wäscht, bevor man Lebensmittel zubereitet oder isst.

Lagerung von Lebensmitteln: Lehren Sie, wie man Lebensmittel richtig lagert, um Verunreinigungen zu vermeiden.

Hygiene im Badezimmer

Benutzung der Toilette: Weisen Sie sie in die richtige Benutzung der Toilette und die anschließende Reinigung ein.

Händewaschen nach dem Toilettengang: Erinnern Sie daran, wie wichtig es ist, sich nach dem Toilettengang die Hände zu waschen.

Denken Sie daran, diese Checkliste an die spezifischen Bedürfnisse jeder Person mit Lernschwierigkeiten anzupassen.

2

LEITFADEN FÜR DAS VERHALTEN



Gutes Benehmen ist entscheidend, wenn es darum geht, einen Job zu bekommen. Zu einem guten Verhalten gehören auch soziale Kompetenzen wie effektive Kommunikation und Empathie; ein positives Verhalten macht eine Person auch anpassungsfähiger an sich ändernde Situationen, was in der Arbeitswelt ebenfalls sehr wertvoll ist. Schließlich gibt es viele Berufe, in denen man mit Kollegen zusammenarbeiten und eifrig mit ihnen kommunizieren muss. Eine positive und respektvolle Einstellung gegenüber anderen ist in dieser Hinsicht unerlässlich.

Hier finden Sie einige Übungen, um dieses positive Verhalten zu trainieren:

Höflichkeit

Höflichkeit ist in einem professionellen Umfeld wichtig, um eine positive und respektvolle Atmosphäre zu schaffen. Ermutigen Sie die Teilnehmer, eine höfliche Sprache zu verwenden, einschließlich "bitte" und "danke". Betonen Sie, wie wichtig es ist, anderen mit Respekt zu begegnen.

Schaffen Sie eine angenehme Atmosphäre

Aktives Zuhören ist für eine effektive Kommunikation und ein gutes Verständnis unerlässlich. Trainieren Sie mit den Teilnehmern, Augenkontakt zu halten, zu nicken und verbale Signale zu geben, um ihr Engagement zu zeigen. Lehren Sie Techniken des reflektierten Zuhörens, um ein genaues Verständnis zu gewährleisten.

Kurze Einführung in das Szenario

Eine positive Körpersprache vermittelt Vertrauen und Professionalität. Weisen Sie die Teilnehmer an, eine aufrechte Körperhaltung beizubehalten und nicht zu lümmeln. Ermutigen Sie zu angemessenen Gesten wie Nicken, Lächeln und einer offenen Körpersprache.

Rollenspiel

Eine klare Kommunikation ist unerlässlich, um Gedanken und Ideen wirksam zu vermitteln.
Leiten Sie die Teilnehmer an, ihre Gedanken prägnant und verständlich zu formulieren.
Betonen Sie die Verwendung einer einfachen Sprache und die Vermeidung von Jargon.

3

WIE MAN EIN SIMULIERTES BEWERBUNGSGESPRÄCH DURCHFÜHRT



Bei Menschen mit Lernschwierigkeiten spielen simulierte Vorstellungsgespräche eine zentrale Rolle bei der Verbesserung der beruflichen Fähigkeiten und der Vorbereitung auf erfolgreiche Vorstellungsgespräche. Diese Übungen bieten ein sicheres Umfeld für die Entwicklung von Fähigkeiten, die Selbstverbesserung und die Verallgemeinerung der erworbenen Fähigkeiten auf reale Vorstellungsgespräche, was letztendlich die Beschäftigungsaussichten verbessert.

Sie können die folgenden Schritte befolgen, um ein Vorstellungsgespräch mit Menschen mit Lernschwierigkeiten zu üben:

Einführung	Beginnen Sie mit der Begrüßung der Teilnehmer und erklären Sie ihnen den Zweck des Probeinterviews: Sie sollen ihre Fähigkeiten in einer unterstützenden Umgebung üben und verbessern.
Eine angenehme Atmosphäre schaffen	Sorgen Sie dafür, dass der Raum für das Interview bequem und frei von Ablenkungen ist. Ermutigen Sie den Teilnehmer, sich zu entspannen und versichern Sie ihm, dass dies eine Lernerfahrung ist.
Kurze Einführung in das Szenario	Geben Sie einen kurzen Überblick über das Interviewszenario und stellen Sie sicher, dass es mit den Interessen und Erfahrungen des Teilnehmers übereinstimmt.
Rollenspiel	Ziehen Sie einen anderen Betreuer oder Teilnehmer hinzu, der die Rolle des Interviewers übernimmt. Legen Sie die Rollen und Erwartungen sowohl für den Teilnehmer als auch für den Interviewer klar fest.
Fokusbereiche	Beobachten Sie während des Vorstellungsgesprächs und geben Sie Feedback zu spezifischen Fokusbereichen:

	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Fähigkeiten: Klarheit, Artikulation und Ausdruck. • Körpersprache: Körperhaltung, Augenkontakt und Gesten. • Aktives Zuhören: Reaktionsfähigkeit und Engagement. • Problemlösung: Fähigkeit, mit szenariobasierten Fragen umzugehen. • Selbstvertrauen: Allgemeines Auftreten und Selbstsicherheit.
Zeitmanagement	Halten Sie den Zeitrahmen des Vorstellungsgesprächs auf 15-20 Minuten begrenzt, um die Bedingungen eines echten Vorstellungsgesprächs zu simulieren.
Feedback-Sitzung	Führen Sie nach dem Probeinterview eine Feedback-Runde durch. Beginnen Sie damit, die Stärken des Teilnehmers und die positiven Aspekte seiner Leistung hervorzuheben.
Positiver Ansatz	Heben Sie hervor, was gut gelaufen ist und loben Sie die Teilnehmer für ihre Bemühungen.
Bereiche der Verbesserung	Diskutieren Sie sanft über verbesserungswürdige Bereiche und geben Sie konkrete Beispiele und umsetzbare Vorschläge.
Ermutigung zur Selbstreflexion	Ermutigen Sie die Teilnehmer, über ihre Leistung nachzudenken und Bereiche zu identifizieren, an denen sie arbeiten möchten.
Bei Bedarf wiederholen	Wenn der Teilnehmer den Wunsch äußert, es noch einmal zu versuchen oder sich auf bestimmte Aspekte zu konzentrieren, können Sie das Probegespräch mit angepassten Szenarien wiederholen.
Unterstützende Sprache	Verwenden Sie während des gesamten Prozesses eine unterstützende und ermutigende Sprache und betonen Sie, dass das Ziel Wachstum und Verbesserung ist.
Den Fortschritt betonen	Erinnern Sie die Teilnehmer/Innen daran, dass Verbesserungen Zeit brauchen und dass jede Übungseinheit zu ihrem Fortschritt beiträgt.
Ermutigung von Fragen	Fordern Sie die Teilnehmer auf, Fragen zu stellen oder sich zu jedem Aspekt des Vorstellungsgesprächs zu äußern.

**Positive
Bewölkung**

Schließen Sie das Vorstellungsgespräch ab, indem Sie das Vertrauen in die Fähigkeiten des Teilnehmers ausdrücken und die positiven Aspekte seiner Leistung hervorheben.

4

WIE MAN PANEL-INTERVIEWS DURCHFÜHRT



Panel-Interviews simulieren reale Szenarien, in denen Kandidaten mit mehreren Interviewern gleichzeitig interagieren. Ziel dieses Abschnitts ist es, die Fähigkeit der Teilnehmer zu bewerten, mit der Dynamik der verschiedenen Interviewer umzugehen und ihre Anpassungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Die Szene einrichten

Create Realism

Richten Sie einen Raum ein, der eine professionelle Interviewumgebung nachahmt, einschließlich mehrerer Interviewer.

Vorstellung der Panelmitglieder

Lassen Sie Betreuer oder Gleichaltrige die Rollen der Jurymitglieder übernehmen, um die Authentizität der Simulation zu erhöhen.

Vielfältige Interviewer-Interaktionen

den Stil der Interviewer variieren

Weisen Sie die Mitglieder des Gremiums an, verschiedene Gesprächsstile anzunehmen, wie z.B. freundlich, formell oder aufgabenorientiert zu sein. Ahmen Sie mögliche Herausforderungen nach, z. B. eine Reihe von Fragetechniken.

Kollaboration und Kommunikation

Teamarbeit hervorheben

Betonen Sie die Zusammenarbeit zwischen den Jurymitgliedern während des Interviewprozesses.

Kommunikation ermutigen

	Weisen Sie die Teilnehmer/innen an, jedes Mitglied des Gremiums einzeln anzusprechen, ohne dabei das Engagement für die Gruppe zu verlieren.
Szenario-Anpassung	Entwickeln Sie Szenarien, in denen die Teilnehmer/innen auf Fragen aus mehreren Perspektiven antworten müssen. Bauen Sie Situationen ein, die die Teilnehmer herausfordern, in der Gruppendynamik zu navigieren.
Stress Management	Betonen Sie die Flexibilität
	Weisen Sie darauf hin, wie wichtig es ist, dass Sie auf verschiedene Interviewerstile und Fragen flexibel reagieren können.
	Unterbrechungen
	Simulieren Sie Unterbrechungen oder sich überschneidende Fragen, um die Gelassenheit der Teilnehmer und ihre Fähigkeit zu trainieren, mit unerwarteten Situationen umzugehen.
Konstruktives Feedback	Feedback nach dem Vorstellungsgespräch
	Führen Sie unmittelbar nach dem Panel-Interview eine Feedback-Runde durch. Geben Sie konstruktives Feedback dazu, wie die Teilnehmer das Szenario mit mehreren Interviewern gemeistert haben.
Positive Verstärkung	Erfolge hervorheben
	Erkennen und würdigen Sie die Fälle, in denen die Teilnehmer effektiv mit mehreren Interviewern zusammengearbeitet haben.
	Ermutigung zur Verbesserung
	Schlagen Sie Verbesserungsmöglichkeiten vor und behalten Sie dabei einen positiven und ermutigenden Ton bei.
Schrittweise Einführung	Schrittweise Umsetzung
	Wenn die Teilnehmer noch keine Erfahrung mit Panelbefragungen haben, sollten Sie diese Praxis schrittweise einführen. Beginnen Sie mit einem kleineren Panel und erhöhen Sie nach und nach die Komplexität.

Relevanz für die reale Welt	<p>Verbinden Sie sich mit Erlebnissen aus dem wirklichen Leben</p> <p>Betonen Sie, wie Panel-Interviews reale Situationen widerspiegeln und bereiten Sie die Teilnehmer auf verschiedene berufliche Interaktionen vor.</p>
Vertrauen aufbauen	<p>Stärken Sie Ihr Selbstvertrauen.</p>
Kontinuierliche Praxis	<p>Regelmäßig eingliedern</p> <p>Integrieren Sie Panel-Interviews regelmäßig in das gesamte Simulationsprogramm, um eine kontinuierliche Entwicklung der Fähigkeiten zu gewährleisten.</p> <p>Die Einbindung von Panel-Interviews in die Simulation bietet den Teilnehmern eine wertvolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen Interviewern zu verbessern und so ihre Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit in einer unterstützenden Umgebung zu fördern.</p>

5

INTERVIEWS IN DER PRAXIS



Reale Szenarien sollen die Fähigkeit der Teilnehmer testen, authentische Gesprächssituationen selbstständig zu bewältigen. Einige Szenarien für reale Vorstellungsgespräche könnten ein Vorstellungsgespräch für einen Job sein, der ihren Interessen entspricht, ein Aufnahmegespräch für ein Trainingsprogramm oder ein Vorstellungsgespräch für eine Freiwilligenarbeit.

Unabhängige Vorbereitung

Selbst Vorbereitung

Die Teilnehmer sollten sich anhand des vorgegebenen Szenarios selbstständig auf das Gespräch vorbereiten. Ermutigen Sie sie, die Rolle, die Organisation oder das Programm zu recherchieren und sich auf gängige Interviewfragen einzustellen.

Vorbereitung des Interviews

Schaffen Sie eine realistische Umgebung

Richten Sie eine Gesprächsumgebung ein, die einer professionellen Umgebung ähnelt, und nutzen Sie dafür einen bestimmten Raum in der Tagesstätte. Stellen Sie einen Tisch, Stühle und alle Materialien bereit, die typischerweise für ein Vorstellungsgespräch benötigt werden.

Führen Sie das Interview

Rolle des Beobachters

Agieren Sie als Beobachter oder Interviewer, stellen Sie Fragen und bewerten Sie die Antworten der Teilnehmer.

Realistische Interaktion

	Streben Sie ein realistisches Interviewerlebnis an, bei dem die Teilnehmer/innen auf die Fragen so reagieren, wie sie es in einer realen Situation tun würden.
Ermutigung zur Unabhängigkeit	<p>Keine Unterstützung</p> <p>Betonen Sie, dass die Teilnehmer das Interview selbstständig navigieren werden, ohne Aufforderung oder Hilfe. Dies ist eine Gelegenheit, ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.</p>
Vielfalt der Fragen	<p>Vielfalt der Fragen</p> <p>Stellen Sie eine Mischung aus allgemeinen, verhaltensbezogenen und situationsbezogenen Fragen, um die Teilnehmer auf verschiedenen Ebenen zu fordern. Bewerten Sie die Problemlösungskompetenz: Fügen Sie Szenarien ein, die die Fähigkeiten zur Problemlösung bewerten, die für die gewählte Rolle oder das Programm relevant sind.</p>
Zeitmanagement	<p>Realistisches Timing</p> <p>Halten Sie einen realistischen Zeitrahmen für das Gespräch ein, in der Regel 20-30 Minuten. Beurteilen Sie die Kandidaten nach ihrer Fähigkeit, die Zeit effektiv zu nutzen.</p>
Reflexion nach dem Interview	<p>Feedback</p> <p>Halten Sie unmittelbar nach dem Interview eine Feedback-Runde ab. Geben Sie den Teilnehmern die Möglichkeit, über ihre Leistung nachzudenken und ihre Erfahrungen zu teilen.</p>
Feedback und Wachstum	<p>Positive feedback</p> <p>Beginnen Sie mit positivem Feedback und heben Sie erfolgreiche Aspekte ihrer Leistung hervor. Verbesserungswürdige Bereiche: Identifizieren Sie bestimmte verbesserungswürdige Bereiche und machen Sie konstruktive Vorschläge.</p>
	Individuelle Reflexion

Ermutigung zur Selbstreflexion	<p>Ermutigen Sie die Teilnehmer, selbstständig über die Erfahrung nachzudenken. Diskutieren Sie ihre Gedanken, Gefühle und alle Herausforderungen, die sie während des Interviews hatten.</p>
Zielsetzung	<p>Zukünftige Entwicklung</p> <p>Setzen Sie gemeinsam mit den Teilnehmern realistische Ziele für Verbesserungen auf der Grundlage des erhaltenen Feedbacks. Erstellen Sie einen Fahrplan für die kontinuierliche Entwicklung der Fähigkeiten.</p>
Wiederholen bei Bedarf	<p>Kontinuierliche Praxis</p> <p>Je nach den individuellen Fortschritten wiederholen Sie das eigentliche Interview in regelmäßigen Abständen ohne Unterstützung, um die Fortschritte zu verfolgen.</p>
Erfolge feiern	<p>Anerkennung der Bemühungen</p> <p>Feiern Sie die Bemühungen und Erfolge des Teilnehmers, um das Gefühl zu stärken, etwas erreicht zu haben. Erkennen Sie den Mut und die Unabhängigkeit an, die der Teilnehmer während des Gesprächs gezeigt hat.</p>

6

WICHTIGE ELEMENTE



Abschließend werden im Folgenden die 5 Schlüsselemente beschrieben, die bei der Umsetzung der in diesem Dokument vorgeschlagenen Aktivitäten stets berücksichtigt werden sollten:

Soft Skills integrieren

Die Kombination aus Höflichkeit, aktivem Zuhören, positiver Körpersprache und klarer Kommunikation unterstreicht die ganzheitliche Entwicklung der für erfolgreiche Vorstellungsgespräche erforderlichen Soft Skills.

Erkennen Sie die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer und passen Sie die Leitfäden entsprechend an, um verschiedenen Kommunikationsstilen und Fähigkeiten gerecht zu werden.

Vertrauen aufbauen

Selbstbestimmungsfähigkeiten sind wichtig, um berufliche Herausforderungen zu meistern. Zu diesen Fähigkeiten gehören Entscheidungsfindung, Problemlösung und Zielsetzung, die bei Vorstellungsgesprächen entscheidend sind. Selbstvertrauen ermöglicht es ihnen, für ihre Rechte einzutreten und persönliche Ziele anzustreben.

Übertragbarkeit auf reale Szenarien

Die Fähigkeiten, die durch diese Leitfäden erworben werden, sind auf verschiedene Szenarien des realen Lebens übertragbar und fördern die soziale Integration über den Rahmen des Interviews hinaus.

Kontinuierliche Wiederholung

Die konsequente Wiederholung dieser Leitfäden während des gesamten Planspiels trägt zur kontinuierlichen Entwicklung der zwischenmenschlichen Fähigkeiten der Teilnehmer bei.

Positives Umfeld

Die Betonung von positivem Verhalten schafft ein inklusives und unterstützendes Umfeld, das ein Gefühl der Zugehörigkeit fördert und zur aktiven Teilnahme ermutigt.

SCHLUSSFOLGERUNGEN



Im Rahmen dieser Aktivität haben wir uns mit den Herausforderungen und Chancen beschäftigt, denen Menschen mit Lernschwierigkeiten bei Vorstellungsgesprächen begegnen können. Wir haben effektive Kommunikationsstrategien gelernt, Unterstützung und Ermutigung geübt und wertvolle Einblicke in die Schaffung eines inklusiven und unterstützenden Umfelds für Vorstellungsgespräche gewonnen.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir erkennen, wie wichtig es ist, dass Betreuer Menschen mit Lernschwierigkeiten dabei helfen, ihre beruflichen Ziele zu erreichen. Ihre Anleitung, Ermutigung und Interessenvertretung spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau von Selbstvertrauen und bei der Befähigung der Menschen, ihre Talente und Fähigkeiten in Vorstellungsgesprächen zu präsentieren.

Checkliste für die Schlussfolgerung

Vor dem Interview:

- ☐ Lesen Sie die Stellenbeschreibung und die Anforderungen, um die Rolle zu verstehen.
- ☐ Identifizieren Sie die Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungen der Person, die für die Stelle relevant sind.
- ☐ Üben Sie Kommunikationsstrategien, um der Person zu helfen, ihre Fähigkeiten selbstbewusst zu artikulieren.
- ☐ Besprechen Sie mit der Person die Etikette für das Vorstellungsgespräch und alle notwendigen Vorkehrungen.

Während der Vorbereitung auf das Interview:

- ☐ Beruhigen und ermutigen Sie die Person, um Ängste abzubauen und Selbstvertrauen aufzubauen.
- ☐ Helfen Sie der Person bei der Auswahl geeigneter Kleidung für das Vorstellungsgespräch.
- ☐ Gehen Sie gängige Fragen für das Vorstellungsgespräch durch und üben Sie die Antworten gemeinsam.
- ☐ Machen Sie sich mit allen spezifischen Kommunikationstools oder Hilfsmitteln vertraut, die die Person möglicherweise verwendet.

Während des Interviews::

- ☐ Begleiten Sie die Person zum Vorstellungsgespräch, falls gewünscht..
- ☐ Schaffen Sie eine unterstützende und inklusive Umgebung, indem Sie den Interviewer herzlich begrüßen.
- ☐ Unterstützen Sie die Person dabei, ihre Gedanken klar und prägnant zu formulieren.
- ☐ Bieten Sie Aufforderungen oder Erinnerungen an, wenn die Person Schwierigkeiten bei der Beantwortung von Fragen hat.
- ☐ Setzen Sie sich für alle notwendigen Anpassungen während des Gesprächs ein.

Nach dem Interview:

- ☐ Geben Sie der Person positive Bestärkung und Lob für ihre Bemühungen.
- ☐ Reflektieren Sie das Vorstellungsgespräch gemeinsam und besprechen Sie, was gut gelaufen ist und wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.
- ☐ Bieten Sie konstruktives Feedback und Ratschläge für zukünftige Vorstellungsgespräche an.
- ☐ Bleiben Sie mit der Person in Kontakt, um ihr bei Bedarf Unterstützung und Hilfe zu bieten.

Denken Sie daran:

- ☐ Hören Sie aktiv und einfühlsam auf die Sorgen und Bedürfnisse der Person.
- ☐ Passen Sie Ihre Unterstützungsstrategien an die Vorlieben und Fähigkeiten der Person an.
- ☐ Ermutigen Sie zu Unabhängigkeit und Interessenvertretung und bieten Sie gleichzeitig die notwendige Unterstützung und Anleitung.





INCLUJOBS – Ganzheitliches Lernen für die berufliche Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung.
Projektnummer: 2022-1-ES01-KA220-ADU-000086612

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.